



Displayspezialist i-sft zieht positives Fazit der Embedded World - Zahl der auf der Messe initiierten Projekte übertrifft die Erwartungen deutlich

Displayspezialist i-sft zieht positives Fazit der Embedded World - Zahl der auf der Messe initiierten Projekte übertrifft die Erwartungen deutlich
Weit mehr neue Projekte als erwartet haben sich für i-sft aus der Embedded World 2015 ergeben. Das deutsche Unternehmen hatte auf der Messe sein Angebot zur thermischen Optimierung von Displays vorgestellt. Mit diesem Service, der die Gefahr von hitzebedingten Schäden an Displays minimiert, wendet sich i-sft an Industrie-Distributoren, Value Added Reseller, Systemintegratoren und andere B2B-Multiplikatoren im Embedded-Bereich. Aufgrund der Gespräche auf der Embedded World plant i-sft ähnliche Services in Bezug auf die Feuchtigkeitsentwicklung in Anzeigeeinheiten sowie die richtige Kombination von Komponenten. In diesen Bereichen stehen Display-Integratoren immer wieder vor ähnlichen Problemen. Aus Sicht von i-sft hat die Embedded World gezeigt, dass der Bedarf an fundiertem Technologie-Coaching und der Lösung von Designproblemen auch bei großen Technologieunternehmen zunimmt. Die Entwicklung des Embedded-Marktes führt dazu, dass Kunden von einem Anbieter viele verschiedene Komponenten einkaufen und ein reibungsloses Zusammenspiel erwarten. Treten Probleme mit der Integration von Komponenten auf, ist es für den Distributor oder Systemintegrator sinnvoll, wenn er für spezifische Probleme auf eine verlängerte Technologie-Werkbank zugreifen kann. Für den Bereich Displays bietet i-sft genau diesen Service an. Als Dienstleister mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bereich "Displays and Technologies" kennt i-sft nicht nur die aus zu großer Wärmelast entstehenden Fehler aus eigener Analyse. Ähnlich tiefes Know-how besitzt das Unternehmen in Bezug auf Taubildung und die mit Feuchtigkeit verbundenen Probleme in Bezug auf Korrosion usw. Der Beratungsbedarf bezüglich der Kombination verschiedener Komponenten wird immer größer, nicht nur durch den steigenden Einsatz von Touch-Displays. Mit der zunehmenden Komplexität der Anzeigeeinheiten steigt die Fehleranfälligkeit, weil beispielsweise auch nicht alle Touch-Technologien mit allen Displays in allen Anwendungen zusammen funktionieren. Aufgrund der Kombination aus Beratung, Problemlösung und Produkt-Optimierung stellt i-sft seine Arbeit unter das Motto "Coaching - solving - products". Auf den Videokanälen von i-sft findet sich Näheres zu den Dienstleistungen, die im Einzelnen hinter den Begriffen "Coaching" (<http://youtu.be/AnJflrwac00>), "solving" (<http://youtu.be/bDn5Z5jp1ug>) und "products" (<http://youtu.be/TFYKMYx-L-A>) stehen. Die Embedded World hat sehr eindrücklich bestätigt, dass für unser neues Service-Angebot zur Display-Optimierung großer Bedarf besteht. Dass der Embedded-Markt nicht einfach mit Consumerprodukten bedient werden kann, sondern eine stärkere Anpassung erfordert, ist der steigenden System-Integration geschuldet. Die Anbieter stehen hier vor der Alternative "by design or by disaster": Warte ich, bis etwas kaputtgeht - und bessere dann nach? Oder wähle ich meine Komponenten von vornherein so, dass sie den geforderten Einsatzzweck dauerhaft erfüllen? In unseren Gesprächen auf der Embedded World hat sich der deutliche Trend gezeigt, die Systeme von vornherein so auszulegen, dass eine Reparatur - die ja immer mit einer Beschwerde des Kunden einhergeht - gar nicht mehr notwendig wird", erklärt Klaus Wammes, Geschäftsführer der i-sft GmbH. Über i-sft: Die i-sft GmbH ist ein führender "Global Player" für maßgeschneiderte Display-Lösungen für den Einsatz im Investitionsgüterbereich und hochspezialisierte technische Dienstleistungen für diesen Bereich, wie Fehlersuche und Analyse, Consulting und displayspezifische Messungen. Die i-sft startete 1993 als eine Forschungsabteilung des Siemens-Konzerns und wurde 2003 in eine selbstständige Gesellschaft innerhalb der Wammes Group überführt. Das in Gundersheim (Rheinland-Pfalz) ansässige Unternehmen entwickelt und produziert kundenspezifische Display-Lösungen, die in den anspruchsvollsten Anwendungen internationaler Kunden eingesetzt werden. Auf der interaktiven Website <http://www.i-sft.com> können Interessenten ihre individuellen Displays konfigurieren und Angebote anfordern. i-sft GmbH Ruediger Simon An der Weidenmühle 2 67598 Gundersheim Germany Tel.: +49 (0) 6244 9197-300 Fax: +49 (0) 6244 9197-111 Mobile +49 177 8011280 E-Mail: ruediger.simon@i-sft.de Internet: <http://www.i-sft.de> Konzept PR GmbH Agentur für Public Relations Gerald Fiebig Leonhardsberg 3 86150 Augsburg Fon: +49 (0)821/34300 19 E-Mail: g.fiebig@konzept-pr.de Internet: www.konzept-pr.de 

Pressekontakt

i-sft

86150 Augsburg

g.fiebig@konzept-pr.de

Firmenkontakt

i-sft

86150 Augsburg

g.fiebig@konzept-pr.de

Die i-sft GmbH ist führender europäischer Hersteller innovativer TFT-Displays für den Einsatz im Investitionsgüterbereich. Das seit 2004 eigenständige Unternehmen aus Gundersheim entwickelt und produziert kunden-spezifische Displays, die den anspruchsvollsten Anforderungen internationaler Kunden genügen. Neben der Entwicklung innovativer Displaykomponenten zählt auch die Optimierung auf die tatsächlich geforderten Spezifikationen, wie erweiterter Temperaturbereich, Ruggedisation, High-Bright-Lösungen und beste Cost-Performance, zu den Stärken des Unternehmens. Produkte von i-sft kommen überall dort zum Einsatz, wo bei hohen Anforderungen ein zuverlässiges System erforderlich ist.